

GESCHICHTEN DER HOFFNUNG
Seelenmärchen für die Erwachten



VON
Brigitta Manuela Baumann

Geschichten der Hoffnung

Seelenmärchen
für die Erwachten



von
Brigitta Manuela Baumann

Books on Demand

Inhaltsverzeichnis

[Vorwort](#)

[Erwachen](#)

[Das Zeichen](#)

[Karma](#)

[Das Gelübde](#)

[Das Geschenk](#)

[Mut](#)

[Vereinigung](#)

[Zuversicht](#)

[Sehnsucht](#)

[Ayanahs Bestimmung](#)

Vorwort

Voll Freude begrüße ich Dich zum Lesen, Geniessen und Erfahren der Geschichten der Hoffnung.

Sie sind Quellen der Stärkung für Dich, nähren Deinen Mut zu Deinen Prüfungen und Herausforderungen zu stehen und inspirieren Deine Bereitschaft in allem was Dir begegnet den Sinn und die Essenz zu erkennen.

In diesen wunderreichen, kleinen Geschichten begegnest Du Menschen und ihren Herausforderungen, ihren Aufgaben, Prüfungen, Reifungsprozessen und erlebst, erfährst und teilst sie mit ihnen.

Du schöpfst Kraft und Hoffnung aus ihren Erfahrungen und der Wahrheit dessen, das in allem eine tiefe Weisheit liegt, die uns nährt auf unserem Weg des Menschseins, die uns anleitet und führt, auch dann, wenn wir nicht darum wissen.

Diese Geschichten offenbaren Dir den Wert der Hoffnung, die Stärke der Zuversicht, die machtvolle Tiefe des Vertrauens und die heilende Kraft der Liebe. Sie rufen Dir zu: „Geh Deinen Weg unverzagt, glaube an Dich und Deine Vision, Deine Aufgabe, Dein Ziel und Gelingen ist Dir beschieden!“

Ich danke Dir für Dein Vertrauen und wünsche Dir wunderschöne, heilvolle Erkenntnisse und Erfahrungen, berührt durch den Zauber der Geschichten der Hoffnung.

Herzlich
Brigitta Manuela Baumann

Erwachen

Tief in Gedanken versunken, wanderte Innan am Ufer des Coral Lake, einem tiefen See, im Herzen ihrer Heimat, entlang. Tage und Nächte grübelte sie nun schon, doch sie fand keine Lösung.

Erschöpft, ungeduldig und frustriert sank sie ins feuchte Gras, blickte sorgenvoll über die spiegelnde Fläche des uralten Zaubersees und stieß einen mächtigen Seufzer aus. Das dunkle Wasser kräuselte sich im Windhauch und kleine, schnelle Wogen schwappten an den Uferrand. Innan beobachtete die stete Bewegung, die hurtige Eleganz des Wassers und seine Unermüdlichkeit gab ihr neue Hoffnung. Sie ließ sich nach hinten sinken, streckte sich im taunassen Gras aus und schloss die Augen. Eine gnädige Müdigkeit umfing sie und innerhalb kurzer Zeit war sie tief und fest eingeschlafen.

Sie träumte von murmelnden Stimmen und uralten Melodien. Sie fühlte wie reine, lebendige Kraft aus der Erde aufstieg, wie diese Kraft sie begrüßte, spürte diese unbändige Lebenskraft ihren Körper wie Heilbalsam durchströmen, fühlte sanfte Berührungen auf und in ihrem Körper, spürte ihr Herz erbeben. Sie war wie verzaubert und so glücklich, wie schon eine Ewigkeit nicht mehr.

Sie erfuhr wie ihr Körper sich erhob und schwerelos, so leicht wie eine Feder in die Mitte des Sees geweht wurde. Er glitt über die spiegelnde, wogende Fläche, sank tiefer und durchbrach in sanftem Gleiten, die dunkle Oberfläche des Zauberwassers.

Innan spürte die beissende Kälte die plötzlich ihren Leib umschlang, wie einen Schlag und erschrak, doch Augenblicke später wandelte sich die Kälte zu zarter Wärme, die sie mit liebevoller Geborgenheit umfing und ihren Körper langsam immer tiefer und tiefer in den See hineintrug.

Innan nahm ein sattes strahlendes Blau um sich herum wahr. Saphirblau, Lapisblau, königliches Dunkelblau, schimmerten und spiegelten hier in reicher Vielfalt um die Wette, erleuchteten den Grund des Sees. Sie fühlte sich wie durch kristallene Räume getragen, erfüllt von einer Klarheit die sie alles bis ins tiefste Innerste erkennen ließ. Die sanften Wogen des Wassers trugen sie zielgerichtet immer tiefer, immer näher heran an einen mächtigen tiefblauen Kristall, der wie eine heilige Kathedrale im Zentrum des Sees erstrahlte.

Innan fühlte sich wundervoll, ihr Körper war erfüllt von einer namenlosen Leichtigkeit, die sie wie magisch zu diesem reinen Kristall hinzog. Sie begrüßte den zärtlichen Sog und empfand ein unbeschreibliches Glücksgefühl dabei, als sie sanft in das Innere des Kristalls gezogen wurde. Plötzlich hörte alles Denken auf, Innan war nur noch Empfinden, sie war Fühlen, Spüren, freies Sein.

Sie atmete mit dem Herzen, hörte ihre Seele singen und jede Faser, jede Zelle ihres Wesens, war erfüllt von Friede und reinem Leben. So schwebte sie durch die lichten Räume im Inneren des Kristalls, atmete Freiheit und Leichtigkeit, erfuhr Heilung, Sinn und Offenbarung.

Wie ein liebevoller, zärtlicher Traum umfing sie die Kraft des blauen Kristalls und aus dem Herzen ihrer Seele entsprang ein Lied, das in leuchtenden Farben und heilvollen Tönen aus ihrem Inneren hervorströmte und ihren

Körper wie mit einem Regenbogen göttlicher Schönheit umfing.

Das Lied ihrer Seele vibrierte durch jede Zelle ihres Seins, durch jede Faser, jedes Atom. Es war Erweckung und Verstehen, es war Initiation und Heimkehr, es war Heilsein und Ganzheit.

Wie schimmernde Spiralnebel woben die bunten Lichtbahnen einen zarten Kokon um den Menschen der sie war, nahmen so Mensch und Seele in Obhut, in Geborgenheit, lösten ab die Wunden der Vergangenheit, die Traumen der Seele und gewährten Innan die Gnade, neu zu erstehen in ihrer wahren Kraft, in ihrem freien Sein, in ihrem heilen, ursprünglichen ICH BIN so wie die Hohe Mutter des Ursprungs sie gemeint und geschaffen hatte.

Ihr Herz erblühte wie eine Lotusknospe in der Umarmung der Sonne, ihre Sinne erwachten in ein neues, heiles Empfinden. Innan erstand in diesem kostbaren Moment in ihrer reinsten und wahrhaftigsten Essenz, war wie der Phönix der Morgendämmerung, der Lichtbote der Neuen Zeit, des Zeitalters des Friedens und der Liebe.

Sie spürte das sich um sie herum, in ihren feinstofflichen Körpern, die hemmenden, leidvollen Erfahrungen ihrer bisherigen Seinsmanifestationen ablösten und sie als Mensch und Seele freigaben für eine neue ganzheitliche Erfahrung ihrer Selbst, für neue, tiefe Wahrnehmungen, für das Leben ihrer Bestimmung, ihres Auftrags in diesem Mensch Sein.

Innan erfuhr eine unbändige Freude in ihrem Herzen aufsteigen und diese Freude verwandelte sich in Töne und diese Töne wurden zu einer Melodie, einem Lied reinsten

Lebendigkeit, höchste Lebensfreude und Hingabe an das Menschsein.

Dies Lied umhüllte sie wie der Atemhauch der Liebe, trug sie durch die lichterfüllten Räume des Kristalls hindurch, hinaus in das blaue Wasser des Sees, dem Licht der Klarheit, der Wahrhaftigkeit, der Reinheit, trug sie höher und höher.

Mit einem Jubilieren durchbrach sie die Wasseroberfläche, breitete die Flügel ihrer Seele aus und flog über die Weiten des Landes dahin, atmete die Kraft der Wälder, berührte in Freude die höchsten Berggipfel und schwebte sanft in das Herzzentrum des Landes hinab, Leyok, den Raum der Mitte, den Ort ihrer Geburt.

Innan berührte den fruchtbaren Boden ihrer Heimat, atmete die Bestätigung ihrer Ahnen und wusste, das sie neugeboren und gewandelt, verankert in ihrer heilen Macht und Wahrheit, hier präsent war, auserwählt als Führerin, als Hohepriesterin des Lichtes, ihr Volk in ein neues Zeitalter zu führen.

Sie blickte um sich, erkannte die Menschen ihres Klans, das Vertrauen in ihren Augen, erkannte sich Selbst in ihrem neuen wahrhaftigen Ich, ihr Herz erbebte voll Freude und ihre Seele dankte für das lichtvolle Erwachen.

Erfüllt von hohem, heilvollem Wissen begegnete sie den Menschen und die Lasten und Probleme der Vergangenheit erschienen ihr wie kleine Nichtigkeiten im Licht einer höheren Wahrnehmung, im Kristalllicht einer uralten Weisheit, das Innan geschenkt wurde, um als lichtvolle Führerin, das Regenbogenlicht des Friedens im Herzen ihres Volkes zu verankern.